

Ferien, Planung und die Zukunft unserer Schulen

Liebe Wetteranerinnen und Wetteraner,

in wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Für viele Familien bedeutet das neben der Urlaubsvorfreude auch Planung: Das alte Schuljahr endet mit Zeugnissen, das neue wird schon organisiert. Ein Schulwechsel steht an oder der Ganztagsplatz wird eingeteilt. Es ist für Kinder und Eltern eine Zeit der Weichenstellung.

Auch wir in der Kommunalpolitik stellen bald wichtige Weichen für unsere Schullandschaft – allerdings für die nächsten Jahre. In den kommenden Monaten wird uns das neue Schulentwicklungsgutachten intensiv beschäftigen. Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine zentrale Zukunftsfrage für Wetter: Wie entwickeln sich die Schülerzahlen? Reichen unsere Räume für den baldigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung? Sind unsere Gebäude fit für modernes und inklusives Lernen?

Dieses Gutachten liefert uns die Fakten für weitreichende Entscheidungen im Stadtrat. Für uns Grüne ist dabei klar: Schulen sind mehr als reine Lernorte, sie sind zentrale Lebensräume. Jeder Euro in gut ausgestattete, zukunftsfähige und klimagerechte Schulen ist eine direkte Investition in Chancengerechtigkeit vor Ort. Wir werden uns mit Nachdruck dafür einsetzen, dass kluge pädagogische Konzepte in Wetter auch künftig nicht an baulichen Grenzen scheitern. Dafür führen wir bereits jetzt Gespräche mit den Schulleitungen und weiteren Bildungsakteuren.

Ich lade Sie herzlich ein, sich in die kommenden Debatten einzubringen. Doch nun wünsche ich allen Kindern, Familien und Lehrkräften erst einmal ein schönes Schuljahresende und sonnige, erholsame Sommerferien!

Ihr Paul Schlenga